

## Ich war mal ein Indianer

Puhdys

Ich war mal ein Indianer,  
mit Milch im Whiskyglas  
und wilden Pferden auf'm Hinterhof.  
Mein Dreirad war der Mustang,  
die Straße die Prärie,  
und meine Squaw hieß damals Annelie.  
Und ich dachte, ich bleib ewig  
so klein auf dieser Welt.  
Und ich dachte, ich bleib ewig  
Indianer.  
Ich kannte keine Sorgen  
und brauchte auch kein Geld.  
Mein Leben war ja nur ein Spiel.  
Die Heimat war für mich  
nur mein Indianerzelt,  
und ich tat immer nur, was mir gefiel.  
Und ich dachte, es bleibt ewig  
so schön auf dieser Welt.  
Und ich dachte, ich bleib ewig  
Indianer, Indianer  
Ich hatte viele Freunde  
und kannte keinen Krieg,  
und alle Leute war'n zu mir so nett.  
Zuhause bekam ich Liebe  
und nachts schlief ich ohne Angst  
mit meinem Teddy ein in meinem Bett.  
Und ich dachte, es wär' überall  
so friedlich auf der Welt.  
Und ich dachte, es gibt nur gute  
Indianer.